

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**

Bezirkstagsvizepräsident



STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Grünes Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Frau Spangenberg**

Untere Sandstr. 34
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-1625
Dagmar.Spangenberg@
stadt.bamberg.de
oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

16.05.2023/S-B-Spa

Antrag Nr. 2023-69 „Baustellenmanagement für den Radverkehr weiter verbessern“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 20. April 2023 zum Baustellenmanagement für den Radverkehr.

Ihr Anliegen habe ich von der zuständigen Fachbehörde prüfen lassen. Maßgebende Rechtsgrundlage für alle verkehrslenkenden, -beschränkenden oder -verbietenden Maßnahmen auf öffentlichen Verkehrsflächen oder auf Privatgrund mit tatsächlich-öffentlichem Verkehr aus Anlass von Arbeiten im Straßenraum, z.B. Bauarbeiten, ist weiterhin die Straßenverkehrs-Ordnung (§ 45 Abs. 1 und 2 StVO).

Die Absicherung von Baustellen im öffentlichen Straßenraum erfolgt nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen (RSA) an und auf Straßen, hier hat am 14.02.2022 das neue Richtlinienwerk RSA 21 die RSA 95 abgelöst.

In welcher Form und in welchem Umfang Kraftfahrzeug-, Rad- und Fußgängerverkehr im Bereich einer Arbeitsstelle geführt werden kann, ist aufgrund der örtlich verfügbaren Flächen zu entscheiden. Hierfür werden in den o.g. Richtlinien abhängig vom Straßencharakter Festlegungen getroffen und Hinweise gegeben. Mit Neuauflage der RSA-21 werden die Bedürfnisse von mobilitätseingeschränkten Menschen, von zu Fuß Gehenden und von Radfahrenden deutlich höher gewichtet.

Geh- und Radwege sollen möglichst in voller Breite im Arbeitsstellenbereich fortgeführt werden. Bei beengten Verhältnissen sollten folgende Mindestmaße nicht unterschritten werden (in Klammern die empfohlenen Breiten der AGFK Bayern):



metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Sparkasse Bamberg | BIC-/SWIFT-Code: BYLADEM1SKB | IBAN-Nummer: DE73 7705 0000 0000 0000 18

- a) Gehwege 1,30 m, kurze Engstellen 1,00 m (AGFK Bayern 1,30 m)
- b) Gehwege, für Radverkehr freigegeben 1,50 m, kurze Engstellen 1,30 m (AGFK Bayern 1,50 m)
- c) gemeinsame Geh- und Radwege 2,50 m, im Ausnahmefall 2,00 m (AGFK Bayern 2,00 m)
- d) Fußgängerzonen in Berücksichtigung des örtlichen Fußverkehrsaufkommens (AGFK Bayern 3,50 m)

Aufgrund der Novellierung der RSA 21 wird bei deren Anwendung auch weitestgehend den Empfehlungen des „Leitfaden Baustellen“ der AGFK Bayern entsprochen.

Der Eindruck, dass man doch immer wieder auf Baustellen stößt, die Fahrradwege plötzlich abschneiden und lediglich ein Schild „Radfahrer absteigen“ vorhalten, kann von der Verkehrsbehörde nicht nachvollzogen werden. In enger Zusammenarbeit mit der Radverkehrsbeauftragten werden im Baustellenbereich Maßnahmen wie eine Einleitung in den MIV gemäß Regelplan BII/3 oder die Freigabe des Gehweges für den Radverkehr geprüft. Bei nicht vermeidbaren Sperrungen und um das Zusatzzeichen 1012-32 „Radfahrer absteigen“ zu vermeiden wird für den Radverkehr eine Umleitungsstrecke ausgearbeitet. Die erforderliche Umleitungsbeschilderung ist Bestandteil der verkehrsrechtlichen Anordnung zur Baustelle.

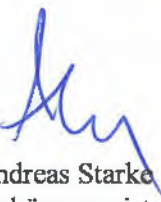
Wenn trotzdem vereinzelt Baufirmen eigenständig das Zeichen „Radfahrer absteigen“ aufstellen, liegt dies außerhalb des Einflussbereichs der Verkehrsbehörde. Jedoch wird in solchen Fällen darauf hingewirkt, dass die Baufirmen sich an die verkehrsrechtliche Anordnung halten und gegebenenfalls eine entsprechende Anpassung vorgenommen wird.

Der Radverkehr wird zudem im städtischen Baustelleninformationssystem berücksichtigt. Auf der Homepage der Stadt Bamberg wird unter der Baustellen-Info über Lage, Zeitraum und Grund einer Baustelle kommuniziert. Verbunden wird diese Baustellen-Info mit Hinweisen zum Radverkehr, ob Radverkehr passieren kann oder eine Umleitung eingerichtet wurde.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist und verbleibe mit bestem Dank für Ihr Engagement zur Verbesserung der Fahrradstadt Bamberg.

Die weiteren Fraktionen, Gruppierungen und Ausschussgemeinschaften erhalten einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister